

VSS-Mitgliederversammlung



Die diesjährige VSS-Mitgliederversammlung findet am **Donnerstag, 25. Mai**, mit Beginn um **19.30 Uhr** im Elena-Walch-Saal, Hotel „Sheraton“ (Messe Bozen), statt. Folgendes Programm ist dabei vorgesehen: Bericht des Obmanns, Genehmigung der Jahresrechnung 2005, Ansprache des Landeshauptmannes, Auszeichnung „Trainer und Trainerin des Jahres 2005“ (im

Bild die Pressträger des Vorjahres Evi Zemmer und Helmuth Runggaldier zusammen mit VSS-Obmann Günther Andergassen und Landeshauptmann Luis Durnwalder). Für die Teilnehmer an der Vollversammlung steht der Dachparkplatz der Messe Bozen kostenlos zur Verfügung. Alle Funktionäre der Mitgliedsvereine des VSS sind herzlich zur Vollversammlung eingeladen.

VSS-Wettbewerb

Vorbildliche Jugendarbeit im Sportverein

Der VSS-Wettbewerb „Vorbildliche Jugendarbeit im Sportverein“ wird auch heuer wieder unter den Mitgliedsvereinen des VSS ausgeschrieben. Der VSS möchte mit dieser Aktion erreichen, dass sich die Mitgliedsvereine auch in Zukunft verstärkt in der Jugendarbeit engagieren und durch neue Ideen und zeitgemäße Angebote das Interesse und die Freude am Sport unter den Jugendlichen geweckt und gefestigt wird. Unter den eingereichten Anträgen werden die besten Projekte mit einem Förderpreis ausgezeichnet. Der

Preisträger erhält 5200 Euro. Zwei weitere Projekte erhalten einen Sonderpreis von 2600 Euro bzw. 1500 Euro. Die Anträge müssen innerhalb **31. Oktober 2006** eingereicht werden. Ein besonderer Dank geht an die **Südtiroler Raiffeisenkassen**, die diesen Wettbewerb großzügig finanzieren und kürzlich den Sponsoringvertrag für diesen Wettbewerb um fünf Jahre verlängert haben.



Steuertermin für Sportvereine

Der **16. Mai** ist der Stichtag für die trimestrale Mehrwertsteuerzahlung. Alle Vereine, die aufgrund des Gesetzes Nr. 398/91 das Pauschalverfahren für die MwSt. anwenden, müssen die im Zeitraum Jänner-März 2006 einkassierte MwSt. aufgrund der vorgesehenen Pauschalabzüge berechnen und mittels Einzahlungsvordruck F24 über die Bank oder Postamt einzahlen. Der betreffende Einzahlungskodex für die MwSt. ist 6031. Sollte die einzuzahlende MwSt.-Schuld nicht höher als 25,82 Euro sein, muss die Einzahlung mit der im nächsten Trimester geschuldeten Steuer erfolgen.

Buchhaltungspflicht für Sportvereine

Alle Amateursportvereine, welche das pauschale Steuergesetz Nr. 398/91 anwenden, müssen innerhalb **15. Mai** die Einnahmen des Vormonats im dafür vorgesehenen Einnahmenvordruck eintragen.

Bürgernetz unterstützt Verbandsarbeit



Das Südtiroler Bürgernetz unterstützt den Verband der Sportvereine Südtirols in seiner Verbandsarbeit. Damit wurde eine erfolgreiche Zusammenarbeit auch heuer wieder fortgesetzt.

VSS-Referat für Behindertensport

25 Jahre Einsatz für Behinderte

VSS leistet Pionierarbeit – Gezielte Förderung bringt Spitzenleistungen hervor

Im April 1981 begann in Südtirol auf Anregung des damaligen VSS-Geschäftsführers **Freddy Dissertori** anlässlich des von der UNO ausgerufenen Jahres des Behinderten der gezielte Aufbau eines Behindertensportreferates im VSS.

Aufgrund der Initiative des VSS und durch die Teilnahme des Sportlehrers Herbert Alber, der sich in seiner Diplomarbeit mit dem Sport als Therapie für Menschen mit Behinderung auseinandersetzte, konnte relativ schnell ein klares Bild der damaligen Situation in Südtirol und in Italien erstellt werden. Durch das Sponsoring der Südtiroler Raiffeisenkassen konnten auch die nötigen finanziellen Mittel aufgetrieben werden und das vom VSS-Referenten Herbert Alber vorgeschlagene Programm in Anspruch genommen werden.

Als primäres Anliegen galt, für alle Behinderungsarten Sportgruppen zu gründen. Für den Bereich der Körperbehinderten war das nicht schwierig, waren doch bereits einige Rollstuhlfahrer sehr interessiert. Mit der immer noch aktiven Sportlerin Christine Ploner aus Brixen als Präsidentin konnte bereits Ende 1981 die erste Sportgruppe für Körperbehinderte in Südtirol gegründet werden.

Viel schwieriger war es jedoch, den Sport für mental Be-



Behinderte üben die verschiedensten Sportarten auch als Leistungssport aus.

hinderte zu organisieren. Mit der Unterstützung der Lebenshilfe und der Behindertenzentren konnte dann doch das erste Behindertensportfest für geistig Behinderte in Kaltern organisiert werden.

Aufgrund der Kontakte des VSS-Referenten zum nationalen Behindertensportverband in Rom, konnte der Referent das Konzept von „Special Olympics“ vorlegen, nach welchem die Organisation zu aller Zufriedenheit abgewickelt werden konnte. Aufgrund der

großen Begeisterung von seiten der Teilnehmer konnten die Verantwortlichen der Behindertenzentren motiviert werden, auch in ihren Strukturen den Sport als pädagogische und motorische Förderungsmaßnahme einzubauen. Bereits im darauf folgenden Jahr konnte mit Hilfe der Lebenshilfe eine Sportgruppe für Behinderte ins Leben gerufen werden, die nun bereits über 20 Jahre aktiv ist.

Nachdem inzwischen alle Behinderungsarten größtenteils

ihre sportlichen Ansprechpartner haben oblag es dem VSS-Referat, die Belange des Behindertensports einem größeren Publikum vorzustellen. Immer neue Disziplinen wurden eingeführt, wobei die guten Beziehungen zum Ausland von großer Bedeutung waren und somit die Sportgruppen und auch das Referat oft als Brückenposten zum restlichen Staatsgebiet fungierte. Viele Studenten der Sportwissenschaft und der Physiotherapie holten sich in Südtirol Informationen für ihre Arbeit.

25 Jahre waren nicht nur Sportgeschichte sondern viel mehr. Mit der sportlichen Entwicklung, entwickelte sich auch das Ansehen der Behinderten schlechthin. Aus einer ursprünglichen Rehabilitationstechnik wurde eine Tätigkeit, welche sich mit Spitzenleistungen präsentiert und genauso selbstsicher und unbeeindruckt präsentiert sich ein Großteil der Behinderten in der Gesellschaft.

Zudem kommen gesellschaftspolitische Einflüsse genauso zum Tragen wie die medizinischen und rehabilitativen Komponenten. Sportwissenschaftliche Erkenntnisse gepaart mit den medizinischen Errungenschaften lassen auch im Behindertensport Spitzenleistungen zu.

VSS-Referat Kegeln

32 Jahre erfolgreiche Jugendarbeit

Trainingscamp mit Werner Buchs im Sommer – Gespräch mit Referentin Yvonne Jesenek

Jugendcamps, Traineraus- und Fortbildungen, Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften: Die Tätigkeit des VSS-Referats Kegeln ist vielfältig. Yvonne Jesenek, Referentin im VSS für den Kegelsport, gibt Einblick in ihre Arbeit.

32 Jahre gibt es das VSS-Referat Kegeln schon, seit 2001 steht dem Referat Yvonne Jesenek, die gleichzeitig Generalsekretärin des italienischen Sportkeglerverbandes ist, nun schon vor. „In den vergangenen fünf Jahren hat sich sehr viel verändert“, sagt die Vöranerin. Positiv sei die Tatsache, dass es in den Klubs immer mehr Betreuer für die Jugendmannschaften gebe. „Das wirkt sich natürlich auch sehr positiv auf die Leistungen der Kinder und Jugendlichen aus“, weiß Jesenek zu berichten. „Wenn man die Leistungen der jungen Kegler bei den jüngsten Landes- und Staatsmeisterschaften betrachtet, sieht man, dass sie sich enorm entwickelt haben.“ Des-



Yvonne Jesenek, seit 2001 Referentin im VSS für den Kegelsport.

halb werden auch heuer wieder Trainerseminare abgehalten und jene Ausbilder, die bereits ein Seminar erfolgreich besucht haben, werden über die

neuesten Entwicklungen im Kegelsport informiert.

Doch die Ausbildung von motivierten Trainern ist nur eine Tätigkeit unter vielen. „Im VSS-Sommerscamp, das heuer zum vierten Mal veranstaltet wird, lernen die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen wie ein Training aufgebaut sein sollte. Und ein erfahrener Trainer wie Werner Buchs, der Deutschland zu mehreren Weltmeistertiteln geführt hat, kann unserem Nachwuchs viele Tipps mit auf dem Weg geben“, meint die Referentin. Neben Übungen auf der Bahn, bei denen die Technik der Kegler verbessert wird, komme auch das Konditionstraining nicht zu kurz – denn auch im Kegelsport sind Topergebnisse nur dann möglich, wenn man körperlich 100prozentig fit ist. Heuer findet das Trainingscamp übrigens in Pfalzen statt, und zwar vom 16. bis 18. Juni.

Messen können sich die Nachwuchskegler bei der

Mannschaftsmeisterschaft, die im Herbst und Winter auf den Bahnen der teilnehmenden Vereine ausgetragen wird. Heuer nahmen sieben A-Jugendmannschaften (Jahrgänge 1987 bis 1991) und vier B-Jugendteams (1992 und jünger) teil.

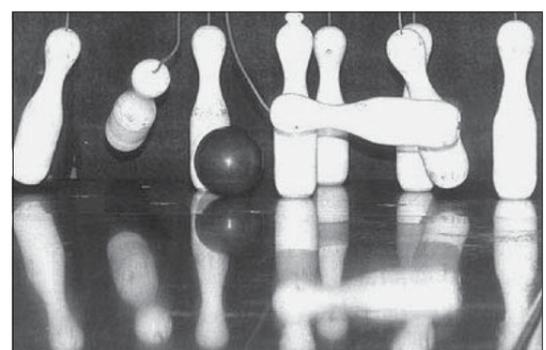
Absolutes Saisonhighlight ist allerdings die Einzellandesmeisterschaft. Dort wird um jeden Kegel verdrissen gekämpft. „Heuer spielten an die 80 Kinder- und Jugendliche, etwas weniger als in den vergangenen Jahren, als sich noch über 100 Kinder gemeldet hatten. Dennoch ist das ein zufriedenstellendes Ergebnis“, sagt Jesenek.

Für die Zukunft wünscht sich die Vöranerin, „dass sich neue kegelbegeisterte Kinder finden lassen, die Spaß an diesem Sport haben“. Und genau hier sind Südtirols Vereine gefragt: Sie müssen die Kinder in den Schulen für den Kegelsport begeistern.

Termine Steuererklärung

Im Monat Juni sind wieder die Steuerklärungen bzw. die Zahlung der entsprechenden Steuern fällig. Von der Abgabe der Steuerklärung sind jene Vereine befreit, die im abgelaufenen Geschäftsjahr keine gewerblichen Einnahmen erzielt haben. Die Vereine hingegen, die im abgelaufenen Geschäftsjahr 1. Jänner bis 31. Dezember 2005 gewerbliche Einnahmen erzielt haben, sind verpflichtet, die Steuerklärung UNICO 2006-ENC abzufassen. Die erste Fälligkeit für die Sportvereine ist der **20. Juni 2006**. Innerhalb diesem

Termin muss die Zahlung der aus der Steuerklärung geschuldeten Steuern (IRES und IRAP) und die erste Akontozahlung erfolgen. Die Steuereinzahlungen verschieben sich bei Zahlung eines Zinszuschlages von 0,40 Prozent um 30 Tage (20. Juli). Die VSS-Geschäftsstelle ist auch heuer wieder bei der Abfassung der Steuerklärung behilflich. Jene Mitgliedsvereine, die diesen Service beanspruchen möchten, müssen sich bis zum **25. Mai** mit der Geschäftsstelle in Verbindung setzen.



Immer wieder ein spektakuläres Bild, wenn die Kugel möglichst viele Kegels trifft.

Raiffeisen fördert den Sport.

www.raiffeisen.it

